



Arbeitslosigkeit mit deutlichem Rückgang

Nach vorläufigen Zahlen des Nationalen Statistikamts INE ist die Arbeitslosigkeit in Portugal im zweiten Quartal des laufenden Jahres im Vergleich zum Vorquartal von 13,7% auf 11,9% zurückgegangen. Eine noch niedrigere Arbeitslosenquote von 11,1% wurde zuletzt im 4. Quartal 2010 verzeichnet. Damit lag sie erstmals wieder niedriger als vor dem Eintritt in das Anpassungsprogramm im Jahr 2011. Zugleich stellt es die stärkste Abnahme innerhalb eines Quartals seit 1998 dar. Auch die Jugendarbeitslosigkeit, die in der Krise besonders stark gewachsen war, sank im genannten Zeitraum von 34,4% auf 29,8%. Insgesamt stieg die Beschäftigtenzahl um 103.700 Personen an (+2,3% im Vergleich zum 1. Quartal 2015).

Exportserwartungen nach oben korrigiert

Die portugiesischen Unternehmen rechnen in diesem Jahr mit einem nominalen Exportzuwachs von 3,4% gegenüber 2014 und zeigen sich somit noch optimistischer als bei ihrer letzten Prognose von November des vergangenen Jahres, als sie noch von einem Wachstum von 2,5% ausgingen. Diese Aufwärtskorrektur geht vollständig auf die gestiegenen Erwartungen an den Export in EU-Länder zurück, für den nunmehr ein Wachstum von 3% anstelle von 1,7% vorhergesagt wird. Lässt man den Sektor der Kraft- und Schmierstoffe unberücksichtigt, wird sogar ein Gesamtplus von 4,5% erwartet.

Neues Gemeinschaftsprojekt Mercedes-Benz/Corticeira Amorim

Korkproduzent [Amorim](#) und Mercedes-Benz Portugal entwickeln zusammen ein neues Tow-In-Surfboard aus Kork für Garrett McNamara, der nach wie vor den Weltrekord für die höchste jemals gesurfte Welle hält. Das Projekt MBoard wurde 2013 begonnen und verbindet in einzigartiger Weise Design für Hochleistungsboards mit Rohstoffen und Technologie Made in Portugal. Die erste Projektphase war so erfolgreich, dass McNamara aufgrund der Widerstandsfähigkeit und Flexibilität zukünftig nur noch Korkboards verwenden will und die Weiterführung des Gemeinschaftsprojekts angeregt hat.

VW Autoeuropa investiert in Produktion eines neuen Modells

Einer Meldung der Deutsch-Portugiesischen IHK zufolge nimmt VW Autoeuropa im September die Produktion der ersten Prototypen des neuen Polo SUV auf. Dazu

wird die Muttergesellschaft 677 Mio. Euro in die Modernisierung des Werkes in Palmela sowie in die Produktionsplattform "Modularer Querbaukasten" investieren. Nach der Testphase ist der Start der Serienproduktion für 2016 geplant. Für 2018 ist die Produktion von über 200.000 Autos pro Jahr im 3-Schicht-Betrieb vorgesehen, wodurch 500 neue direkte Arbeitsplätze geschaffen werden. Derzeit sind 3.600 Mitarbeiter in der Fabrik beschäftigt.

Portugal beim German Design Award 2015

M&A Creative und Vista Alegre sind die portugiesischen Nominees für den durch den Rat für Formgebung ausgeschriebenen German Design Award 2015. Das von M&A Creative entworfene Etikett für den Wein [Alfeu](#) wurde in der Kategorie „Packaging - Excellent Communications Design“ nominiert. Bei Vista Alegre stellten sich die Geschirrserien Caribe, Infinita Lavish, Marés, Odeon (Kristall), Printemps, Tecido, Transatlantica und Triadic der internationalen Expertenjury, die nur solche Produkte und Kommunikationsdesignleistungen zur Teilnahme einlädt, die nachweislich durch ihre gestalterische Qualität herausragen.



Foto: Vista Alegre

Lissabon soll 750.000 Kreuzfahrtgäste empfangen

Mit einer Investition von 50 Mio. Euro in das zukünftige Kreuzfahrtterminal Santa Apolónia in Lissabon beabsichtigt die portugiesische Regierung, die Zahl der Kreuzfahrtgäste der portugiesischen Hauptstadt in den kommenden fünf Jahren auf 750.000 jährlich zu erhöhen. Im Vergleich zu 2014 würde das angepeilte Ziel einen Zuwachs von circa 50% bedeuten und ein wichtiges Segment der portugiesischen Tourismuswirtschaft betreffen. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen und Ende 2016 abgeschlossen sein.